

# Austausch auf Augenhöhe

*Am 12. Juli fand das erste »Werkstattgespräch in Kuppenheim« statt – ein Projekt von Steinmetzmeister Bernhard Binder und Gabriele Patitz, Vorsitzende des Vereins »Erhalten historischer Bauwerke«. Der gewerksübergreifende Austausch zu praktischen Fragen an einem konkreten Objekt kam sehr gut an. Die nächsten Termine stehen schon.*



Erstes Werkstattgespräch in der Werkstatt von Steinmetzmeister Bernhard Binder in Kuppenheim Foto: Uwe Röder

Veranstaltungsort war die Werkstatt von Steinmetzmeister Bernhard Binder in Kuppenheim. Es gab kühle Getränke und Brezeln. Vor allem aber gab es guten fachlichen Input. Zusammen mit dem freien Architekten Dipl.Ing. (FH) Andreas Fritz stellte Binder die laufenden Planungen und Ausführungen für die Restaurierung der im Zeitraum 1904 bis 1907 erbauten Katholischen Kirche in Muggensturm vor. Schwerpunkt waren die Steinmetzarbeiten, aber auch Holz- und Blechnerarbeiten. Wie Fritz und Binder berichteten, hatte die Dachentwässerung an der Kirche nie funktioniert. In enger Abstimmung wurde die Entwässerung nach oben verlegt, was wichtige Entscheidungen nach sich zog. Die Wasserspeier (ohne Rinnenfunktion) wurden ergänzt bzw. ersetzt. Die vorgestellten Arbeiten wurden nach den Kurzvorträgen intensiv

diskutiert. Planer und Vertreter unterschiedlicher Gewerke brachten sich mit ihren Erfahrungen ein.

Fazit der Vorträge und der Diskussion mit den versammelten Steinmetzen, Zimmerern, Ingenieuren, Statikern, Tragwerksplanern und Architekten:



Am besten und nachhaltigsten gelingen Sanierungen und Restaurierungen, wenn alle beteiligten Experten die Probleme und Möglichkeiten vor Ort erkunden und auf Augenhöhe Lösungen entwickeln. Planer, Handwerker, Ingenieure und Wissenschaftler sollten ihre Erfahrungen und ihr spezielles Wissen zum Wohl des Objekts mit einbringen.

## Projekte hautnah vorstellen

Initiatoren der Werkstattgespräche sind Steinmetzmeister Bernhard Binder und Gabriele Patitz, Vorsitzende des Vereins »Erhalten historischer Bauwerke« mit Sitz in Karlsruhe. Koopera-

Steinmetzmeister Bernhard Binder mit einem Bild der Kirche in Muggensturm  
Foto: Bärbel Holländer

tionspartner ist der Bundesverband Deutscher Steinmetze (BIV), der auf der Premiere durch Matthias Schäffer, Landesinnungsmeister der Steinmetze in Baden-Württemberg, vertreten wurde. Die Werkstattgespräche zielen darauf ab, laufende Projekte hautnah vorzustellen, niederschwellig zum Austausch einzuladen, einen Raum für Fragen aller Art zu schaffen und eine Handreichung zur Zusammenarbeit möglichst ohne große Reibungsverluste zu ermöglichen, wie Bernhard Binder es formuliert. Der Teilnehmerkreis ist auf maximal 25 Personen begrenzt und soll sich möglichst zu je 50 % aus Planern und ausführenden Handwerkern unterschiedlicher Gewerke zusammensetzen. Teilnehmer erhalten bei Bedarf 1,5 Weiterbildungspunkte der Architektenkammer Baden-Württemberg.

Im Mittelpunkt der Gespräche steht immer ein spezielles Objekt oder eine aktuelle spezielle Fragestellung aus der Praxis, nicht nur zu Denkmälern, sondern auch zum Bauen im Bestand. »Planer und Ausführende erklären anhand einiger Bilder, warum sie sich für welche Methoden entschieden haben«, so Gabriele Patitz, die auch die jährliche Fachtagung für Natursteinsanierung in Karlsruhe organisiert. »Der Aufwand für die Referenten soll sich in Grenzen halten. Wichtig ist die Diskussion.«

### Voneinander lernen

Patitz und Binder wünschen sich von allen Teilnehmern einen Austausch auf Augenhöhe. Bernhard Binder, auch Steinmetz- und Steinbildhauermeister, ö. b. u. v. Sachverständiger im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk, hält viel vom persönlichen Austausch zum Wohl historischer Bauten. Aus diesem Grund hat er auch als »Erste Hilfe für den praktischen Umgang mit historischen Natursteinbauten« das »Handbuch Naturwerkstein verfasst«, das beim BIV bezogen werden kann, [www.biv-steinmetz.de](http://www.biv-steinmetz.de). Vor und nach der Veranstaltung führte Bernhard Binder durch seine Werk-



**Oben: Gespräch in der Werkstatt**  
Fotos: Bärbel Holländer



**Links: Als BIV-Vertreter nahm Matthias Schäffer, Landesinnungsmeister der Steinmetze in Baden-Württemberg (r.), an der Veranstaltung teil.**



**Gabriele Patitz, Vorstandsvorsitzende des Vereins »Erhalten historischer Bauwerke«**  
Foto: Uwe Röder



**Dipl.-Ing. (FH) Andreas Fritz, Freier Architekt, Bietigheim, im Gespräch mit einem Teilnehmer** Foto: Uwe Röder

statt. Mit zwölf Mitarbeitenden, darunter fünf Meister und drei Lehrlinge, übernimmt der Betrieb komplizierte Restaurierungen. Gefertigt wird traditionell per Hand. Binder traut seinen Leuten viel zu. Sie arbeiten selbstständig und erreichen hohe Qualität.

### Weitere Termine

Weitere Werkstattgespräche folgen am 25. Oktober 2024 und 11. April 2025. Veranstaltungsort ist erneut die Werkstatt von Bernhard Binder in Kuppenheim. Interessenten melden sich bei

Gabriele Patitz unter: [info@erhalten-historischer-bauwerke.de](mailto:info@erhalten-historischer-bauwerke.de). Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

*Bärbel Holländer*

**Erhalten historischer Bauwerke e.V.**  
Alter Brauhof 11  
76137 Karlsruhe  
Tel. 0721 35455716  
[info@erhalten-historischer-bauwerke.de](mailto:info@erhalten-historischer-bauwerke.de)  
[www.erhalten-historischer-bauwerke.de](http://www.erhalten-historischer-bauwerke.de)

**Steinmetzwerkstatt Bernhard Binder**  
Neufeldstr. 7, 76456 Kuppenheim  
Verwaltungssitz:  
Ringstr. 16, 76571 Gaggenau/Bad Rotenfels  
[info@steinmetz-binder.de](mailto:info@steinmetz-binder.de)  
[www.steinmetz-binder.de](http://www.steinmetz-binder.de)